

Weitere Vergaben für die Erweiterung und Sanierung der Realschule

Der Neubau der Realschule an der Kleingartacher Straße und die Sanierungen im Altbau schreiten seit dem Richtfest zügig voran.

In der Gemeinderatssitzung am 2. Dezember 2014 standen nun zwei weitere Vergaben auf der Tagesordnung:

Zum einen wurde beschlossen, die Firma Kleusberg GmbH&CoKG aus Remseck zu beauftragen, für einen Angebotspreis von 81.046,14 € Containerklassenzimmer zu liefern. Diese Interim-Klassenzimmer werden auf dem Alten Sportplatz eingerichtet werden und sind notwendig, damit auch während der Umbauphase in der Realschule der Unterricht uneingeschränkt fortgesetzt werden kann.

Zum anderen wurde beschlossen, die Firma Wesemann GmbH aus Schkeuditz für die Ausstattung der NWA-Räume (Räume für naturwissenschaftliches Arbeiten) im Neubau zu beauftragen. Der Angebotspreis liegt bei 267.526,80 €. In der Sitzung waren sowohl der Architekt Franz-Josef Mattes als auch Bauleiter Joachim Kruck von der K+K Ingenieurgesellschaft aus Neckarsulm anwesend und sahen beide Angebote für angemessen und geeignet an.

Da es sich bei den NWA-Räumen um eine erhebliche Ausgabesumme handelt und die Angebotspreise der Firmen sehr weit auseinanderlagen, wurden im Vorfeld NWA-Räume in Karlsruhe besichtigt, die von der Firma Wesemann eingerichtet wurden. Auch von Seiten dieser Delegation aus Vertretern der Realschule, der Stadtverwaltung und des Gemeinderats konnte bestätigt werden, dass die Räume der Firma den hohen Ausstattungs- und Qualitätsansprüchen der Schule genügen können.

Insgesamt liegen die Arbeiten auf der Baustelle weiterhin im Zeitrahmen. Das Dach ist weitestgehend fertig und das Gebäude wird noch in diesem Jahr geschlossen werden und somit beheizbar sein, damit der Neubau über den Winter frostfrei bleibt.